

# Kleine Geschenkidee

## Cathedral Window - Karrees

### in zwei Teilen

Teil 1: grüne Version

Teil 2: ockergelbe  
Version



## *2. Teil (ockergelbes Quadrat)*

### Material:

vier verschiedene Batikstoff

Größe:

Batik A: 4 Stücke  $3\frac{1}{2} \times 3\frac{1}{2}$  Inch

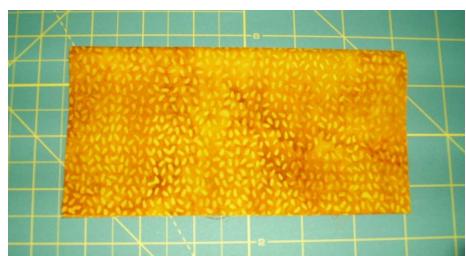
Batik B: 1 Stück  $6\frac{1}{2} \times 6\frac{1}{2}$  Inch  
 $4$  Stücke  $3\frac{1}{2} \times 3\frac{1}{2}$  Inch

Batik C: 1 Stück  $3\frac{1}{2} \times 3\frac{1}{2}$  Inch

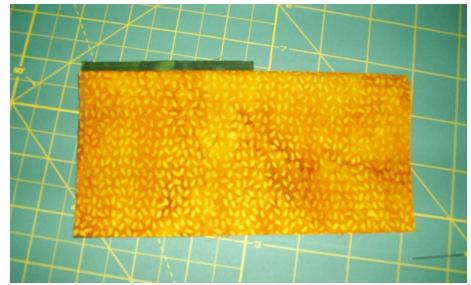
Batik D: 1 Stück  $6 \times 6$  Inch



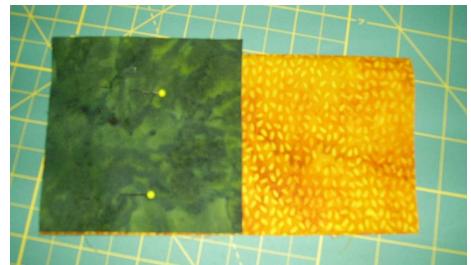
Batik B ( $6\frac{1}{2}$  Inch) in der Mitte falten (links auf links). Der Stoffbruch liegt oben.



Ein Quadrat von Batik A links hinter das gefaltete Quadrat von Batik B legen.



Ein zweites Quadrat von Batik A links vor das gefaltete Quadrat von Batik B platzieren. Alle Lagen mit Stecknadeln feststecken.



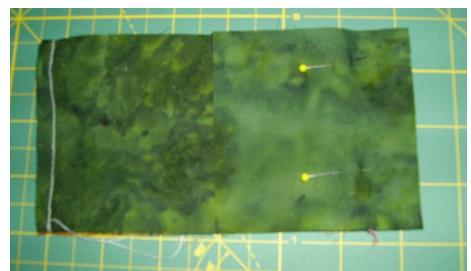
Füßchenbreit mit dem Inch-Fuß (= 0,625 cm) seitlich absteppen.



Ein drittes Quadrat von Batik A rechts hinter das gefaltete Quadrat von Batik B unterbringen.



Das letzte Quadrat von Batik A rechts vor das gefaltete Quadrat von Batik B legen. Alle Lagen mit Stecknadeln feststecken.



Füßchenbreit mit dem Inch-Fuß (= 0,625 cm) seitlich absteppen.



Alle angenähten Quadrate aufklappen und die Nähte gut ausstreichen.



Das Quadrat aus Batik B unten öffnen und in der Mitte auseinander ziehen. Die vier grünen Quadrate danach wieder zurückklappen.



Die vorher genähten Seitennähte ganz exakt aufeinanderlegen.



Mit Stecknadeln alles fixieren; dabei darauf achten, dass die Nahtzugaben in der Mitte einmal nach links und einmal nach rechts gelegt worden sind!



Füßchenbreit (Inch-Fuß = 0,625 cm) an der unteren Kante absteppen.



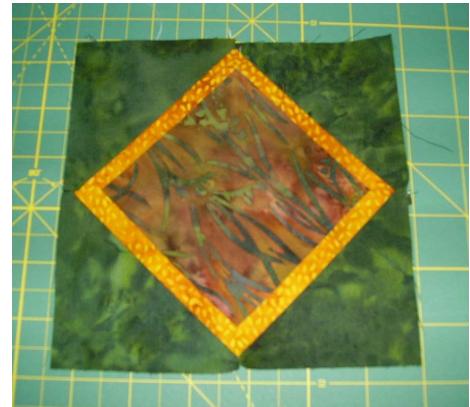
Die Seiten auseinanderfalten und das Nähgut vorsichtig hinlegen.



Das genähte Quadrat bügeln, bitte dabei die Lage der Nahtzugabe beachten; sonst gibt es hässliche Knubbel.



Das einzelne Batikstück C hochkant passend in die Mitte von Batik B deponieren.  
Wer möchte, kann das Mittelquadrat vorher mit Vliesofix hinterlegen und nun aufbügeln, so dass nichts verrutschen kann.



Wie bei der Japanischen Falttechnik die Seiten von Batik B über das Mittelquadrat legen (mittig ca. 1 cm, zum Rand hin etwas weniger), Faltungen feststecken.

Durch die vorherige Nähweise besteht die Möglichkeit, das Karree mit 3D-Effekt zu nähen.  
Hierzu die Faltungen nur auf dem Mittelquadrat feststecken und per Hand annähen.



Die Faltungen mit der Maschine knapp am Rand der Rundungen absteppen.



Stecknadeln entfernen und bügeln.



Die vier Quadrate aus Batik B diagonal (rechte Seite außen) falten und Knick bügeln.



Die gefalteten Dreiecke mit der Spitze in alle vier Ecken legen, mit Stecknadeln gut sichern, besonders in den doppelten Lagen



Mit großem Stich einmal außen an der Kante herumnähen, um die aufgelegten Dreiecke zu fixieren.



Die offenen Dreieckskanten werden eingeschlagen wie bei der Japanischen Falttechnik. Die Längsseiten von Batik B umknicken (mittig ca. 1 cm, zum Rand hin etwas weniger), Faltungen feststecken.

Durch die vorherige Nähweise besteht die Möglichkeit, dieses Karree mit doppeltem 3D-Effekt zu nähen. Hierzu die Faltungen nur auf dem Dreieck direkt feststecken und per Hand annähen.

Die Faltungen mit der Maschine knapp am Rand der Rundungen absteppen. Stecknadeln entfernen und bügeln.

Für die Rückseite Batik D mit der rechten Seite auf das Cathedral-Window-Muster legen, mit Stecknadeln fixieren.



Alle vier Seiten füßchenbreit (Inch-Fuß 0,625 cm) zusammennähen bis auf eine kleine Wendeöffnung. (Anfang und Ende mit einigen Rückstichen sichern.)



An allen vier Ecken die Nahtzugabe kappen, damit später schöne Ecken herausgearbeitet werden können. An der Seite mit der Wendeöffnung komplette Nahtzugabe jeweils auf ihre Stoffseite umbügeln, um das spätere Schließen zu erleichtern.



Das Ganze durch die Wendeöffnung wenden. Mit einer Stricknadel die Ecken ausformen. Vlies als Füllung in den Quadrat geben. Die Wendeöffnung mit kleinen unsichtbaren Stichen (Matratzenstich) schließen.



Das fertige Karree kurz überbügeln.



Anmerkung:

Die Einsatzmöglichkeiten des genähten Karrees sind vielzählig. Die Phantasie ist grenzenlos. Hier folgen einige Beispiele:

Untersetzer, Nadelkissen, Topflappen, Deko-Kissen, Duftkissen, Körnerkissen.,  
Als Geschenkidee individuell einsetzbar.☺

Je nach Funktion des genähten Karrees eignen sich unterschiedliche Materialien zum Befüllen: Vlies, Thermolam, Füllwatte, Getreidekörner, Duftpotpourri oder Früchtetee